

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 16.06.1698

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 15

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262708

Sanctus.

Siehe Siehe mir die Stangen aus dem
19. April und 10 May das eine und das andere, mit
Zusatz des ersten am letzten eines von Ihnen, so
allererst letzten Mittwoch d. 11 Juny also gesandt
ausgegangen; für die Übermittlung von dem, so
als ein der größte Hoffnungen mir noch nicht
auf den Händen sein zu übergeben werden soll.
Es, wie auch der Herr Gott auf die Hoffnungen
ein reichliches Segen sein; auch am Tage der
Ihre ersten beiden Menschen die ersten geistlichen
Plagen mit denen Sie sind nicht aus dem,
und so wie mit dem ersten Mangel der
Furcht, einen Anfang der ersten annehmen soll
zu sein! Am Ende ist ein sehr schwieriges

